

Hinweise und Empfehlungen der Schulleitung

1. Halten Sie bitte **Kontakt mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer** und den Fachlehrern und Fachlehrerinnen. Eine rechtzeitige Anmeldung zur Sprechstunde über das Sekretariat (Tel. 07333-96520) erhöht die Effektivität.
2. **Umgang mit schlechten Noten:** Der Übergang in das Gymnasium gelingt nicht jedem Kind gleich gut. Noten, die Sie und Ihr Kind nicht gewöhnt sind, können die Folge sein. Stehen Sie bitte Ihrem Kind in dieser nicht immer einfachen Zeit bei. Suchen Sie mit der betreffenden Fachlehrerin, dem betreffenden Fachlehrer, nach Verbesserungsmöglichkeiten. Helfen Sie mit, dass Ihr Kind „das Lernen lernt“.
Förderung: An zwei bis drei Nachmittagen findet von 13.15 Uhr – 15.30 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung statt. Sie wird von Schülern höherer Klassen durchgeführt.
3. Wenn Ihr Kind an einer **chronischen Krankheit** leidet und/oder bestimmter Medikamente bedarf, sollten Sie dies unbedingt den/die Klassenlehrer/Klassenlehrerin wissen lassen.
4. Wir empfehlen auch bei **belastenden familiären Umständen** den/die Klassenlehrer/Klassenlehrerin zu informieren, damit die Schule Ihrem Kind in dieser Situation besser gerecht werden kann.
5. **Probleme mit einer Lehrerin, einem Lehrer?** Suchen Sie bitte zuerst den Kontakt und das vielleicht klärende Gespräch mit dieser Lehrerin/diesem Lehrer, bevor Sie weitergehende Schritte einleiten.
6. **Entschuldigung oder Beurlaubung?** Ihr Kind kann nicht zur Schule kommen. Im Krankheitsfall bitte Anruf (07333-96520) oder Fax (07333-965222) bis 8.00 Uhr am ersten Krankheitstag. Binnen drei Tagen sollte dann eine schriftliche Entschuldigung nachgereicht werden. In allen anderen Fällen ist eine Beurlaubung nötig. Dazu begründen Sie bitte frühzeitig der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer in schriftlicher Form, warum Ihr Kind vom Unterricht befreit werden sollte. Für den Sportunterricht gilt eine andere Regelung, die Sie bitte dem Ihnen bereits zugeschickten Merkblatt entnehmen.
7. **Frühstück:** Achten Sie darauf, dass Ihr Kind gefrühstückt hat, bevor es zur Schule geht. Zwischenvesper zu unseren beiden größeren Pausen (um 9.05 und 10.55 Uhr) erhöhen die Leistungsfähigkeit Ihres Kindes. Vermeiden Sie bitte Einwegverpackungen und süße Produkte.
Mittagessen: Zur Zeit besteht montags, dienstags und donnerstags die Möglichkeit zu einem preisgünstigen Mittagstisch (Menue 2,70 € Spaghetti und Tomatensoße für 2,50 €).
8. **Schullandheim:** Voraussichtlich in Kl. 7 dürfen Ihre Kinder ins Schullandheim fahren. Stellen Sie sich bitte auf Gesamtkosten von ca. 300 € ein.

→ bitte wenden

- 9. Versicherungen:** Wir bitten die Eltern dringend, die Schülerzusatzversicherung (bisher 1,00 €pro Schuljahr) abzuschließen. Sie deckt Risiken im außerunterrichtlichen Bereich (z. B. bei Ausflügen) ab. Das Geld wird im Spätherbst nach vorheriger Aufforderung in der Klasse eingesammelt. Empfehlenswert sind auch die günstige Garderoben- und Fahrradversicherung (bisher 1,- € bzw. 7,- €).
- 10. Der Förderverein** des ASG, der Verein der Eltern und Freunde des Gymnasiums steht unserer Schule finanziell zur Seite. Ihm verdanken wir z. B. unsere Tischtennisplatten im Pausenhof. Über neue Mitglieder würden wir uns freuen. Der Beitrag beträgt 15,00 €pro Jahr.
- 11. Schulbücher**, die wir Ihren Kindern zur Verfügung stellen, versehen Sie bitte mit einem durchsichtigen Umschlag (auch selbstklebende Folie). Bitte halten Sie Ihre Kinder zu einem pfleglichen Umgang mit den geliehenen Lernmitteln an. Zu Beginn des Schuljahres kontrollieren die Fachlehrerinnen und Fachlehrer den Zustand der ausgegebenen Bücher. Beschädigte Exemplare werden am Schuljahresende den Eltern in Rechnung gestellt.
- 12. Für die Klassenpflegschaft** (= Versammlung der Eltern, Lehrerinnen und Lehrer einer Klasse) werden zwei Eltern als Elternvertreter gewählt. Stellen Sie sich bitte für dieses Amt zur Verfügung.
- 13. Umgang mit dem Schulbus**
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind die wichtigsten Regeln durch:
- ▶ Vorsicht vor dem heranfahrenden Bus
 - ▶ zum Einsteigen hintereinander aufstellen
 - ▶ nicht drängeln
 - ▶ im Bus nach hinten durchgehen.
- Ältere Schülerinnen und Schüler stehen Ihren Kindern als Busmentoren zur Seite. Sie sind bei Problemen die ersten Ansprechpartner. Im Laufe des 5. Schuljahres erhalten Ihre Kinder im Klassenverband ein „Bustraining“.